

Presseinformation

11. September 2022

Neue NÖ Förderinitiative startet: 100.000 Euro für Schulhöfe und Spielplätze

LH Mikl-Leitner und LR Teschl-Hofmeister: Laden alle Gemeinden ein, Projektideen einzureichen

Niederösterreichs Schulhöfe und Spielplätze bleiben weiterhin in Bewegung, denn im Zuge des Jubiläums „100 Jahre Niederösterreich“ startet abermals eine neue Förderinitiative für niederösterreichische Gemeinden, die einen Spielplatz oder Schulfreiraum errichten wollen. „Unter dem Motto ‚Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung: 10x10=100‘ möchten wir alle Gemeinden und Schulgemeinden in Niederösterreich einladen, ihre Projektideen für neue Spielräume im Ort einzureichen“, verkünden Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Familien- und Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister den Start der neuen NÖ Förderinitiative.

10x10=100 – das bedeutet, dass 10 Gemeinden eine finanzielle Förderung von jeweils 10.000 Euro vom Land Niederösterreich und eine umfangreiche Prozessbegleitung durch das Projektteam Spielplatzbüro der NÖ Familienland GmbH erwarten können.

„Gesucht sind Projektideen für einen neuen Spielplatz oder Schulfreiraum, der den Ort um eine Attraktion für die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen reicher macht“, betonen Mikl-Leitner und Teschl-Hofmeister, denn „Niederösterreichs Spielplätze und Schulfreiräume sind wichtige Orte der Bewegung und Begegnung, sie tragen auch zur Identitätsstiftung in der Gemeinde und bei den Landsleuten bei. Im Rahmen des Jubiläumsjahres ‚100 Jahre Niederösterreich‘ sollen diese in ihrer regionalen Bedeutung verstärkt in den Vordergrund rücken.“

Die Errichtung von bedürfnisgerechten und naturnah gestalteten Bewegungs- und Begegnungsräumen ist dem Land Niederösterreich seit jeher ein wichtiges Anliegen. Die aktive Mitbeteiligung der Bürgerinnen und Bürger ist einer der Leitgedanken der Initiative „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“. Von Beginn an werden die Wünsche und Anliegen aller Generationen gesammelt, es wird mit Kindern und Jugendlichen eine Planungs-Werkstatt durchgeführt bis hin zu den Umsetzungsarbeiten, bei denen die verschiedensten Altersgruppen eingebunden

Presseinformation

werden.

„Die Erfahrung zeigt uns, dass die Einbindung der Menschen im Bundesland zu erfolgreich umgesetzten Projekten führt und auch ein wichtiges Signal ist“, so Mikl-Leitner und Teschl-Hofmeister abschließend. Die Bewerbung zum Wettbewerb „10x10=100“ ist bis 24. Oktober 2022 auf www.noe-familienland.at möglich.



LH Mikl-Leitner und LR Teschl-Hofmeister: Möchten alle Gemeinden und Schulgemeinden in Niederösterreich einladen, ihre Projektideen einzureichen.

© NLK Burchhart